

Übersicht Jahrgangsstufe 7 – Obligatorik: ca. 86 Stunden

UV 24	Sport ist so vielseitig! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten	ca. Std. 8
SuS können	sich funktional - allgemein und in Ansätzen sportartspezifisch - aufwärmen und dabei die Intensität des Prozesses wahrnehmen und steuern sowie entsprechende Prozesse grundlegend planen. (BWK) Elemente eines Aufwärmprozesses nach vorgegebenen Kriterien zielgerichtet leiten. (MK) gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Verhaltensweisen grundlegend beurteilen. (UK)	
UV 25	Miteinander turnen – Zusammen mit einem Partner bzw. einer Partnerin an einer Gerätekombination aus Matten, Reck, Kästen und Bänken fließend und sicher turnen.	ca. Std. 8
SuS können	grundlegende Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten (Boden, Reck, Stufen –bzw. Parallelbarren, Balanciergerät, Sprunggerät) ausführen sowie Bewegungen variieren und kombinieren. (BWK) Gerätebahnen und Gerätekombinationen unter Berücksichtigung von Möglichkeiten des Partnerbezugs (u. a. Synchronität) gemeinsam bewältigen. (BWK) den Aufbau von Geräten und Gerätekombinationen nach vorgegebenen Anleitungen weitgehend selbstständig organisieren und kooperativ durchführen. (MK) grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen sowie vertrauensbildende Maßnahmen beschreiben und situationsangemessen anwenden. (MK) Bewegungssituationen und Bewegungsarrangements im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheit beurteilen. (UK) turnerische Präsentationen in Bezug auf den Schwierigkeitsgrad und die Umsetzung von Gestaltungsmerkmalen (u. a. Partnerbezug) beurteilen. (UK)	
UV 26	Kennst du eins – kennst du alle? Spiele, Spiele, Spiele – versuche Spieltaktiken und Spieltechniken in verschiedenen Spielen [(Ring-)Hockey, Basketball) anzuwenden	ca. Std. 12
SuS können	ausgewählte, spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten in Kleinen Spielen situationsgerecht anwenden. (BWK) in unterschiedlichen Spielen im fairen Mit- und Gegeneinander nach vorgegebenen Kriterien technisch wie taktisch situationsgerecht handeln. (BWK) das eigene Spielverhalten (z. B. Fairness, Teamorientierung) in Spielsituationen beurteilen. (UK) Spiele hinsichtlich ihrer inhaltlichen Schwerpunkte (z. B. Spielregeln, Spielidee), und Ziele grundlegend beurteilen. (UK)	
UV 27	Wie im Zirkus – eine akrobatische Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten.	ca. Std. 10
SuS können	ausgewählte Grundtechniken der Akrobatik ausführen, kombinieren und als Ausgangspunkt für Bewegungsgestaltungen nutzen. (BWK) ausgewählte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung, Synchronität von Körper/ Musik und Partner) in Bewegungsgestaltungen – auch in der Gruppe – anwenden und variieren. (BWK) sich mit Partnerinnen und Partnern absprechen und gemeinsame Lösungen von komplexeren Gestaltungsaufgaben entwerfen, beschreiben und präsentieren. (MK) die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach ausgewählten Kriterien beurteilen. (UK)	

UV 28	Mit Hand und Köpfchen – Handball als Mannschaftsspiel in vereinfachter Form in Taktikvarianten fair mit- und gegeneinander spielen	ca. Std. 12
SuS können	<p>in Spielsituationen grundlegende technische, koordinative Fertigkeiten anwenden, beschreiben und Korrekturhilfen umsetzen. (BWK)</p> <p>Konflikte mit Mit- und Gegenspielern in Spielsituationen selbstständig lösen. (BWK)</p> <p>sich in komplexen Handlungs-/Spielsituationen taktisch angemessen verhalten. (BWK)</p> <p>das ausgewählte große Sportspiel fair, mannschaftsdienlich und regelgerecht spielen. (BWK)</p> <p>Spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden. (MK)</p> <p>grundlegende Spielregeln situationsgemäß verändern und vereinbaren und die Folgen der Regelveränderungen erläutern. (MK)</p> <p>Mannschaftsspiele organisieren, durchführen und Schiedsrichtertätigkeiten gemäß gegebener Regeln übernehmen. (MK)</p> <p>verschiedene komplexere Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Fairness) beurteilen. (UK)</p>	
UV 29	Werfen und fallen? Aber sicher! – die Partnerin/ den Partner aus dem Gleichgewicht bringen und zu Boden werfen, ohne sie/ihn zu verletzen	ca. Std. 6
SuS können	<p>normungebunden und normgebunden mit- und gegeneinander kämpfen und sich auf individuelle Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner einstellen. (BWK)</p> <p>durch kooperatives Verhalten der Partnerin bzw. dem Partner beim Erlernen von komplexen Techniken zum Erfolg verhelfen. (MK)</p>	
UV 30	Rope Skipping (= Seilspringen) oder Gambol Jump (= Gummitwist) oder Slackline (= Seiltanz) – Bewegungskünste entwickeln und in einer Gruppe präsentieren	ca. Std. 8
SuS können	<p>ausgewählte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung, Synchronität von Körper/ Musik und Partner) in Bewegungsgestaltungen – auch in der Gruppe – anwenden und variieren. (BWK)</p> <p>Objekte und Materialien für das ästhetisch- gestalterische Bewegungshandeln auswählen und variieren. (BWK)</p> <p>Bewegungskünste (z. B. Jonglieren, Bewegungstheater, Schwarzlicht- oder Schattentheater) allein und in der Gruppe ausführen. (BWK)</p> <p>die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach ausgewählten Kriterien beurteilen. (UK)</p>	
UV 31	Höher, schneller, weiter – Laufen, Springen, Werfen in abwechslungsreichen Wettkampfformen variieren und anwenden	ca. Std. 8
SuS können	<p>leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau individuell und teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen. (BWK)</p> <p>einen leichtathletischen Wettkampf unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfvhaltens durchführen und unter Berücksichtigung von Interessens- und Leistungsunterschieden verändern. (BWK)</p> <p>grundlegende leichtathletische Messverfahren - sowie Wettkampfformen erläutern und sachgerecht anwenden. (MK)</p> <p>die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit der Wettkampfgruppe grundlegend beurteilen. (UK)</p>	

UV 32	Nur fliegen ist schöner! – Mit dem Minitrampolin in die Luft gehen und wieder sicher auf den Füße landen	ca. Std. 8
SuS können	<p>grundlegende Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten (hier: Minitrampolin) ausführen sowie Bewegungen variieren und kombinieren. (BWK)</p> <p>Gerätebahnen und Gerätekombinationen unter Berücksichtigung von Möglichkeiten des Partnerbezugs (u.a. Synchronität) gemeinsam bewältigen. (BWK)</p> <p>den Aufbau von Geräten und Gerätekombinationen nach vorgegebenen Anleitungen weitgehend selbstständig organisieren und kooperativ durchführen. (MK)</p> <p>grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen sowie vertrauensbildende Maßnahmen beschreiben und situationsangemessen anwenden. (MK)</p> <p>turnerische Präsentationen in Bezug auf den Schwierigkeitsgrad und die Umsetzung von Gestaltungsmerkmalen (u.a. Partnerbezug) beurteilen. (UK)</p>	
UV 33	Fußball, unser Lieblingsspiel – Trainieren für den EBS-Cup	ca. Std. 6
SuS können	<p>Konflikte mit Mit- und Gegenspielern in Spielsituationen selbstständig lösen. (BWK)</p> <p>das ausgewählte große Sportspiel fair, mannschaftsdienlich und regelgerecht spielen. (BWK)</p> <p>Mannschaftsspiel organisieren, und Schiedsrichtertätigkeiten gemäß gegebener Regeln übernehmen. (MK)</p>	